

Jahresbericht Tagesschule Münchenbuchsee

August 2016 – Juli 2017

Bericht der Leitung

„Von der Stabilitätserwartung zur Instabilitätsgestaltung.“

Das vergangene Tagesschuljahr war geprägt von vielen Veränderungen in praktisch allen Bereichen. Die Reorganisation auf Leitungsebene war noch nicht abgeschlossen, kündigte sich bereits das nächste grosse Projekt an in das die Tagesschule involviert war, die Rochade 21.

Dem Wunsch nach Stabilität setzten wir deshalb den Willen für die Gestaltung der Instabilität entgegen und versuchten aus der Situation das Beste zu machen.

Den Betreuungspersonen spreche ich meinen grossen Dank aus für die Mitarbeit und das Mitdenken beim Projekt BODO (vom Bodenackerschulhaus ins Dorfschulhaus). Ihr habt mit viel Engagement und Kreativität und in unzähligen zusätzlichen Arbeitsstunden die Ziele eurer Teilprojektgruppen verfolgt. Euch ist es zu verdanken, dass wir mit einem guten Gefühl und Vorfreude die Kisten für den Umzug packen konnten.

Rochade 21

Im Zuge der Rochade 21 wurde ein Oberstufenzentrum am Standort Bodenacker geplant, was für die Tagesschule bedeutete, den Standort zu wechseln. Das Dorfschulhaus wurde vom Gemeinderat als neuer Hauptstandort für die Tagesschule bestimmt. Als Entlastungsstandort wird nach wie vor die Aula Paul Klee dienen. Nach dem Waldeggschulhaus und dem Bodenackerschulhaus zieht die Tagesschule im Juli 2017 nun schon in das dritte Provisorium um. Wir verbinden mit diesem Umzug die Hoffnung, dass der nächste Wechsel uns an einen definitiven Standort führen wird.

Hauptstandort Dorfschulhaus

Damit das Dorfschulhaus als Hauptstandort für die Tagesschule genutzt werden kann, mussten in den Sommerferien verschiedene bauliche Änderungen vorgenommen werden. Die Küche und die beiden Hochpodeste wurden im Bodenacker aus- und im Dorfschulhaus wieder eingebaut. Im Parterre entstanden ein Durchgang zwischen den beiden Esszimmern und ein Empfangsbereich mit Rezeption für Kinder und Eltern. Der Pausenplatz wurde mit einem Holzzaun abgegrenzt und ein Holzschopf wurde aufgestellt für die Aufbewahrung von Aussenspielmateral.

Entlastungsstandort Tagesschule Aula Paul Klee

Im Schuljahr 16/17 nahmen an Spitzentagen bereits über 70 Personen (Kinder und Betreuende) das Mittagessen in der Aula Paul Klee und im angrenzenden Gang und dem Musikzimmer ein.

Durch ein unabhängiges Institut wurde eine Lärmmessung durchgeführt und ein Bericht erstellt. Zitat aus dem Bericht: *„Aufgrund des Augenscheins vor Ort und der Ergebnisse der Lärmmessungen ergibt sich die Schlussfolgerung, dass die Aula für den Betrieb des Mittagstisches grundsätzlich brauchbar ist. Der Flur hingegen eignet sich weder von der Akustik noch von der Isolation oder Gestaltung her für einen längeren Aufenthalt der Tagesschul-Kinder. Der Flur ist im Sommer heiss, im Winter kalt und es gibt dort viel Schallreflexionen. Das Wohlbefinden wird beeinträchtigt. Die am 5.12.2016 gemessenen Lärmpegel deuten nicht auf eine direkte akute Gesundheitsgefährdung hin. Der Geräuschpegel in der Aula beeinträchtigt aber die Sprachverständlichkeit sowie allenfalls auch das Wohlbefinden der Anwesenden. Die Folgen von übermässiger Lärmexposition können bei den Betroffenen gesteigerte Unruhe und Nervosität sowie Gereiztheit oder Erschöpfung sein. Weil in lauter Umgebung immer noch lauter gesprochen wird, kann es zu übermässigem Strapazieren von Stimme und Stimmbändern (z.B. der*

Aufsichtspersonen) kommen. Gemäss Arbeitsgesetz muss der Arbeitgeber alle Massnahmen treffen, die nötig sind, um den Gesundheitsschutz zu wahren und zu verbessern und die physische und psychische Gesundheit der Arbeitnehmer zu gewährleisten. Zum Schutz der Arbeitnehmer sind wenn nötig und möglich folgende Vorkehrungen zu treffen: (a) bauliche Massnahmen (b) Massnahmen an Betriebseinrichtungen (c) Isolation oder örtliche Abtrennung der Lärmquelle (d) Massnahmen der Arbeitsorganisation.“ ...

Im Zuge der Rochade wurde das Büro des Hauswartes in ein Musikzimmer verlegt. Dadurch verliert die Tagesschule den einzigen ruhigen Essraum. Dank dem Entgegenkommen der Musikgesellschaft zeichnet sich möglicherweise eine Lösung ab. Eine Verbesserung der Raumsituation der Mittagsbetreuung in der Aula Paul Klee (Küche und Essraum) ist nach wie vor dringend nötig!

Multifunktionales Gebäude, Speko

Für die Planung des Vorhabens Multifunktionales Gebäude wurde eine Spezialkommission (Speko) ins Leben gerufen, die aus Mitgliedern der Ortsparteien zusammengesetzt wurde. Das Ziel der Speko ist es, das Bauvorhaben zu begleiten, bei Entscheiden mitzuwirken und das Projekt politisch abzustützen und gegen aussen zu vertreten. Im Geschäftsjahr haben 3 Sitzungen der Speko stattgefunden, an denen auch die Tagesschulleitung mit beratender Stimme teilnahm. Eine Volksabstimmung wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Wachstum

Wie in den Vorjahren stieg die Kinderzahl im Schuljahr 16/17 kontinuierlich aber moderat an. Im Juni 2017 besuchten bereits 194 Kinder die Tagesschule.

Gesellschaftliche Aufgaben

Die Tagesschule in Münchenbuchsee erfüllt wichtige gesellschaftliche Aufgaben:

- Sie trägt dazu bei, die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsarbeit zu ermöglichen und ist deshalb ein wichtiger Standortvorteil für die Gemeinde Münchenbuchsee.
- Sie ermöglicht es alleinerziehenden Elternteilen, den Lebensunterhalt für die Familie durch das Nachgehen einer Arbeit zu verdienen. Den Erziehungsberechtigten wird erleichtert berufstätig zu sein, weil sie wissen, dass die Kinder während ihrer Abwesenheit gut betreut werden. Der Gang zum Sozialamt kann vermieden werden.
- Sie fördert die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Die fremdsprachigen Kinder und Jugendlichen können die Unterrichtssprache schneller lernen und soziale und interkulturelle Fähigkeiten ausbilden.
- Sie entlastet die Sozialdienste und trägt zu tieferen Kosten in diesem Bereich bei. Kinder aus schwierigen Familiensituationen können vorübergehend (Notaufnahme) oder dauerhaft in der Tagesschule betreut werden und müssen nicht an eine auswärtige Institution verwiesen werden.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen

In der Tagesschule werden immer öfter auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreut. Es sind dies Kinder in schwierigen Situationen oder mit Einschränkungen (ADHS, Autismus Spektrum Störungen, Traumatisierungen, etc.). Diese Kinder sind anspruchsvoll zum Betreuen, gerade in einem eher offenen und sehr lebendigen Rahmen, wie ihn die Tagesschule bietet. Anders als in der Schule, stehen den Tagesschulen keine SOS-Lektionen mit geschultem Personal zur Verfügung. Die einzige Möglichkeit, um die Betreuungssituation zu erleichtern, ist das Zuteilen eines Betreuungsfaktors von 1.5 für diese Kinder. Diese von der Erziehungsdirektion geschaffene Möglichkeit gerät in der kantonalen Politik aus Spargründen immer wieder unter Druck. Tagesschulen sind jedoch darauf angewiesen für anspruchsvolle Kinder zusätzliche Betreuungspersonen einsetzen zu können.

Personal

Zu Beginn des Schuljahres konnte die Tagesschule mit einem erfahrenen und eingespielten Team starten. Dies brachte viel Kontinuität und Stabilität in die Betreuung.

Drei freiwillige Helfende stellten der Tagesschule für einige Stunden ihre wertvolle Zeit und die Lebenserfahrung zur Verfügung. Herzlichen Dank!

Interne Weiterbildung: Das Thema lautete "Transkulturelle Kompetenz – Kinder mit Migrationshintergrund in der Tagesschule". Die Mitarbeitenden besuchten eine Kollektivunterkunft und zwei Teamentwicklungsanlässe der PH Bern. Es wurden Massnahmen erarbeitet für die bessere Einbindung von Kindern mit Migrationshintergrund und die eigenen Werthaltungen hinterfragt.

Antrag Vor- und Nachbereitungszeit

Der Gemeinderat hat dem Antrag zur Entlohnung der Vor- und Nachbereitungszeit für die Betreuungspersonen der Tagesschule vorläufig zugestimmt.

Ab 1. Januar 2017 wurde den Betreuungspersonen der Tagesschule (unabhängig von ihrem Anstellungsgrad) auf den Betreuungsstunden ein Zuschlag von

- 10% für Teamarbeit, Sitzungen, Koordination, Kooperation, Anlässe, etc.
- 10% für Vor- und Nachbereitungszeit
- 2% für Weiterbildung

ausgerichtet. Angestellte, die im Catering oder Transport tätig sind, erhielten keinen prozentualen Zuschlag auf die Arbeitszeit. Ab 1. Januar 2017 konnte die Co-Leitung den Betreuungspersonen mit Spezialaufgaben Arbeitsstunden aus einem Arbeitsstunden-Pool von 5%, gemessen an den Leitungsprozenten, zuteilen.

Anlässe und Kooperationen

Elternmorgen (29. Oktober 2016): Im ersten Teil stellten die Mitarbeitenden den Eltern den Tagesablauf eines Kindes und ihre pädagogische Arbeit in Bildern vor. Im zweiten Teil informierte Herr Pascal Lerch (Departementsvorsteher Bildung) über die Aufgaben der Bildungskommission und die Schulraumplanung.

Elterntreffen (28. April und 3. Mai 2017): Erstmals fanden zwei niederschwellige Elterntreffen statt. Die Eltern konnten sich bei einem Kaffee ungezwungen unterhalten, Erfahrungen mit der Tagesschule austauschen und mit den Betreuungspersonen ins Gespräch kommen.

Schnupper- und Informationsnachmittag (2. Juni 2017): Dieser Anlass fand erstmals im Dorfschulhaus statt. Es fanden sich viele interessierte Kinder und Eltern ein, die die neuen Räumlichkeiten und die Betreuungspersonen kennen lernen wollten.

Kulturprojekt (15. Mai 2017): Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes Musikschule-Tagesschule fand eine Aufführung zum Thema „musikalische Weltreise“ statt. Die Kinder begaben sich mit Gesang, Tanz und Pantomime auf eine Reise durch die Kontinente. Viele Interessierte genossen die Darbietungen und den anschliessenden Apéro. Das Amt für Bildung und Kultur der Erziehungsdirektion unterstützte das Projekt finanziell. Ein grosses Dankeschön gehört den Verantwortlichen der Musikschule, die die Durchführung eines so inspirierenden Projekts erst möglich machen.

Kooperationen

Gemeindebibliothek Münchenbuchsee: Die Bibliothek stellt der Tagesschule quartalsweise eine Vielzahl von Büchern, Heften und CDs kostenlos zur Verfügung. Herzlichen Dank!

Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache: Mit der HSM wurde ein Vertrag für die Benutzung des Schwimmbades abgeschlossen. Die Spielplätze des HSM dürfen ebenfalls durch die Tagesschule genutzt werden.

Musikschule Münchenbuchsee: siehe unter Anlässe

Jugend + Sport - Kids: Herr Nino Bürgi (Betreuer Tagesschule) führt im Rahmen von Jugend + Sport Bewegungsstunden mit den Tagesschulkindern durch. J+S unterstützt die Aktivitäten mit einem finanziellen Beitrag. Der Koordinator vor Ort ist bis Juli 2017 Rafael Meier (Lehrperson Sekstufe).

Zahlen und Fakten

Vergleich zum Vorjahr

	Schuljahr 15/16	Schuljahr 16/17
Standorte	Hauptstandort Bodenacker und Entlastungsstandort Aula Paul Klee	unverändert
Betreuungsangebot	Montag bis Freitag: 7.00-8.15 Uhr und 11.50-18.00 Uhr	unverändert
Begleittouren pro Woche	46	49
Anzahl lastenausgleichsberechtigte Betreuungsstunden pro SJ	66'124	72'940
Anzahl eingeschriebene Kinder Beginn SJ	178 Kinder	190 Kinder